



Wallsee-Sindelburg

Folge 10/2008

August 2008

Bezirksmusikfest

Bezirks- Musikfest

anlässlich 140 Jahre

TMK Wallsee - Sindelburg

in der historischen Reithalle
des Habsburgschlosses

Freitag, 29. August 2008

 Bis 20.30 Uhr freier Eintritt!
Ab 21.00 Uhr Ü3 Disco mit dem DJ Phillip Kofler VVK € 6,-
AK € 7,-

Samstag, 30. August 2008

16.00 Uhr Festumzug - 17.30 Uhr Monsterkonzert
18.00 Uhr Konzert der Gruppe „Pro Solisty“

20.30 Uhr Tanz mit  VVK € 6,-
AK € 7,-

Sonntag 31. August 2008

10.00 Uhr Festgottesdienst in der Festhalle mit anschließendem
Frühschoppen der Musikkapelle Türnitz

Sehr geehrte Bewohnerinnen und Bewohner von Wallsee-Sindelburg!

Die Trachtenmusikkapelle Wallsee-Sindelburg möchte Sie recht herzlich zum 3-tägigen Fest, anlässlich des 140-jährigen Bestandsjubiläum vom 29. bis 31. August einladen.

Es wird garantiert ein ereignisreiches Wochenende mit viel Musik.

Das große Highlight ist der Samstag, an dem ein großer Umzug von der Hauptschule bis zum Schloss mit 25 Musikkapellen aus dem ganzen Bezirk und 20 örtlichen Gruppen, Vereinen und Festwägen stattfindet.

Wir bitten die Bewohner entlang der Festzugstrecke (Hauptschule bis zum Schloss) ihre Häuser am 30. August zu beflaggen.

Auf Ihr zahlreiches Kommen und Mitfeiern freuen sich die Mitglieder der TMK Wallsee-Sindelburg.

Verkehrsregelung:

Für den großen Festumzug am Samstag, **30. August** wurde von der

Bezirkshauptmannschaft für die Zeit von **14.00 Uhr bis 17.30 Uhr** der **Marktplatz** sowie die **Wallseerstraße** (ab der Kreuzung Waldrandstraße) für den Straßenverkehr gesperrt. Die Umleitungen wurden für diesen Zeitraum über die Waldrandstraße (für den Verkehr von und nach OÖ) sowie über die Sindelburgerstraße, Blumenstraße und Ardaggerstraße (nach Ardagger, Grein) festgelegt.

Für die Besucher werden im Bereich der Blumenstraße ausreichend Parkplätze vorhanden sein. Bitte diese Verkehrsbeschränkungen für diesen Zeitraum beachten!

130 Personen nutzten die Untersuchungsmöglichkeit von Herz und Lunge im Röntgenbus.

Aus dem Inhalt:

Nationalratswahl 2008

Fundamt

Stellenanzeigen

Feuerlöscherüberprüfung

Aktion – Wärmebildaufnahmen

Altstoffsammelstelle Hinweise

NÖ Schulstarthilfe

Achtung Kinder

Wochenend-Ärztendienstplan

Veranstaltungen

Bauen mit der Sonne

alternative Fahrzeuge

Internetaktion

Treffen der pflegenden Angehörigen

Obstbaumaktion 2008

Das Wichtigste für Sie im Überblick

Wer ist in Wallsee-Sindelburg wahlberechtigt ?

Wählen dürfen alle Österreicherinnen und Österreicher, die bis zum 28. September 1992 geboren wurden (Wahlrecht ab dem 16. Lebensjahr) und ihren Hauptwohnsitz spätestens am 29. Juli 2008 in Wallsee-Sindelburg begründet haben. Nichtösterreichische EU-Bürgerinnen und EU-Bürger sind nicht wahlberechtigt.

Reklamationsverfahren

Die Auflegung des Wählerverzeichnisses dient dazu, dass Wahlberechtigte überprüfen können, ob sie in diesem auch eingetragen sind. Sollte dies nicht der Fall sein, so besteht die Möglichkeit, durch das Einspruchsverfahren das Wählerverzeichnis berichtigen zu lassen.

Kundmachung über die Auflegung des Wählerverzeichnisses

Das Wählerverzeichnis für die Nationalratswahl am 28. September 2008 liegt
von Dienstag, 19. August bis einschließlich Donnerstag, 28. August 2008
täglich von 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr,

und zusätzlich Dienstag 19. August, und Dienstag 26. August jeweils von 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr,
in der Gemeindekanzlei zur öffentlichen Einsicht auf.

Innerhalb des Einsichtszeitraumes kann jedermann in das Wählerverzeichnis Einsicht nehmen. Jeder österreichische Staatsbürger kann unter Angabe seines Namens und der Wohnadresse innerhalb des Einsichtszeitraumes gegen das Wählerverzeichnis schriftlich oder mündlich Einspruch erheben. Der Einspruchswerber kann die Aufnahme eines vermeintlich Wahlberechtigten in das Wählerverzeichnis oder die Streichung eines vermeintlich nicht Wahlberechtigten aus dem Wählerverzeichnis begehren.

Wo kann ich wählen?

Spätestens eine Woche vor der Wahl sollten Sie in Ihrem Briefkasten die „Amtliche Wahlinformation“ vorfinden. Diese informiert Sie, in welchem Sprengel bzw. Wahllokal Sie wählen können. **Ein Tipp:** Nehmen Sie die „Amtliche Wahlinformation“ mit ins Wahllokal, dann findet man Sie schneller im Wählerverzeichnis.

Wählen mit Wahlkarte

Mit einer Wahlkarte kann weiterhin am Wahltag in einem der österreichischen Wahlkarten-Wahllokale gewählt werden oder um den Besuch einer fliegenden Wahlkommission (bei mangelnder Geh- und Transportfähigkeit oder Bettlägerigkeit) ersucht werden. Sollte dies nicht möglich sein, gibt es die Möglichkeit der Briefwahl.

Briefwahl

Mit der Briefwahl wird die **Wahl mit Wahlkarte außerhalb eines Wahllokals ermöglicht. Sollten Sie sich am Wahltag nicht in Wallsee-Sindelburg aufhalten, so können Sie Ihr Wahlrecht mittels Briefwahl ausüben.**

Sie benötigen hierfür eine **Wahlkarte**. Diese können Sie am Gemeindeamt Wallsee-Sindelburg **mündlich oder schriftlich** (im Postweg, per Telefax gegebenenfalls auch per E-Mail) **ab sofort beantragen**. Schriftlich können Sie die Wahlkarte bis Mittwoch, **24. September beantragen**, mündlich bis zum zweiten Tag vor dem Wahltag, **Freitag, 26. September 2008, 12.00 Uhr**. Die Wahlkarten werden allerdings voraussichtlich **erst ab 08. September 2008** ausgegeben, da erst ab diesem Zeitpunkt die Stimmzettel für die Wahl vorliegen.

Sie können die Stimme sofort nach Erhalt der Wahlkarte abgeben und müssen nicht bis zum Wahltag damit zuwarten.

Die Wahlkarte ist ein verschließbares Kuvert. In der Wahlkarte befinden sich der amtliche Stimmzettel sowie ein gummiertes Wahlkuvert. Auf der Wahlkarte finden Sie Instruktionen zur Ausübung der Briefwahl.

Die Briefwahl können Sie ausüben, indem Sie

- zunächst der Wahlkarte den amtlichen Stimmzettel sowie das gummierte beige Wahlkuvert entnehmen, dann
- den amtlichen Stimmzettel persönlich, unbeobachtet und unbeeinflusst ausfüllen,
- den ausgefüllten amtlichen Stimmzettel in das Wahlkuvert legen, dieses verschließen und in die Wahlkarte zurücklegen und anschließend
- durch Unterschrift auf der Wahlkarte eidesstattlich erklären, dass Sie den amtlichen Stimmzettel persönlich, unbeobachtet und unbeeinflusst ausgefüllt haben und schließlich
- die Wahlkarte zukleben und zur Post bringen.

Weitere wichtige Änderung - Verlängerte Legislaturperiode

Bisher wurde der Nationalrat alle vier Jahre gewählt. Ab der diesjährigen Wahl finden Nationalratswahlen alle fünf Jahre statt. Bei der EU-Wahl (alle fünf Jahre) und der Bundespräsidentenwahl (sechs Jahre) ändert sich nichts. Auch der Gemeinderat in NÖ wird alle fünf Jahre gewählt.

Altstoffsammelstelle

Styroporabfälle

Achtung!!! In die Gelbe Tonne darf nur Verpackungsstyropor gegeben werden. Styropor-Platten (z.B. Reste von Baustellen) gehören zum Restmüll. Der Grund dafür liegt darin, dass für das Verpackungsmaterial von der ARA (Altstoff- Recycling-Austria) Entsorgungskostenbeiträge bezahlt werden.

Silofolien

Übernommen wird nur: Rundballenfolien, Silofolien, Vorsiloplanen (Farben: weiß, grün, grau, schwarz). Die Folien müssen unbedingt sauber sein, d.h. frei von Schnüren und Netzen. Sie dürfen keine größeren Verunreinigungen wie Erde, Futtermittelreste usw. aufweisen, damit sie einer Wiederverwertung zugeführt werden können. Bündeln oder Verpressen erschwert die Übernahmekontrolle, erhöht den Aufwand für die Weiterverarbeitung und soll daher vermieden werden.

Anlieferungen, die nicht den Übernahmebedingungen entsprechen, werden nicht entgegengenommen.

Übernommen werden nicht: Rundballennetze, Schnüre, Agrarfolien (Wachstumsfolien, z.B. Gurkerfolien aus HDPE), Planen, Säcke.

Diese Abfälle gehören in die Restmülltonne. Eine Entsorgung bei den Sammelstellen ist verboten!

Eine derartige Übertretung wird bestraft und die Kosten der Entsorgung in Rechnung gestellt.

Bauen mit der Sonne – der Weg zum Traumhaus

"die umweltberatung" bietet Öko-Know-how beim
7-tägigen Hausbauseminar

Der Einführungsvortrag - Termin und Ort:

Beginn: Donnerstag, 18. September 2008, 19.00 Uhr
Dieser Einführungsabend mit dem Vortrag „Bauen mit der Sonne“ kann auch ohne Seminarteilnahme besucht werden und ist kostenlos.

Ort: Bildungszentrum St. Benedikt, Seitenstetten

Das Seminar - Termine und Ort:

1. Teil:	Freitag, 19. September 2008,	14.00-22.00 Uhr
	Samstag, 20. September 2008,	09.00-18.00 Uhr
2. Teil:	Freitag, 03. Oktober 2008,	14.00-20.30 Uhr
	Samstag, 04. Oktober 2008,	09.00-13.00 Uhr
Exkursion:	Samstag, 18. Oktober 2008,	09.00-17.00 Uhr
3. Teil:	Freitag, 14. November 2008,	14.00-21.00 Uhr
	Samstag, 15. November 2008,	08.00-17.00 Uhr

Ort: RIZ Amstetten, Franz-Kollmannstr. 4, 3300 Amstetten

Seminarbeitrag: € 276,-/ für Mitglieder von "die umweltberatung" € 251,- (pro Bauprojekt)

Anmeldung und Infos zum Seminar und zum kostenlosen Einführungsvortrag bei "die umweltberatung" Mostviertel, Tel. 074 72/ 614 86 bzw. mostviertel.amstetten@umweltberatung.at.

Fundamt / Fundbüro

Ich habe etwas verloren, was soll ich tun? Damit Ihr Verlustgegenstand schneller gefunden werden kann, sollten Sie eine Verlustmeldung erstatten. Sie können diese Verlustmeldung am Gemeindeamt vornehmen.

Ich habe etwas gefunden, was muss ich tun? Wenn Sie etwas gefunden haben, sind Sie verpflichtet, den Fund der Person, die diese Sache verloren hat (Verlustträger, Verlustträgerin), wieder zurückzugeben, sofern Ihnen diese bekannt ist. Ist Ihnen der Verlustträger oder die Verlustträgerin nicht bekannt, müssen Sie die gefundene Sache am Gemeindeamt (Fundbüro) unverzüglich abgeben.

Gemeinde Wallsee-Sindelburg
Tel. Nr. 07433 / 2216-22

Derzeit liegt, neben zahlreichen Brillen und Schlüsseln, auch eine Motorrad-Lederjacke im Fundbüro.

NÖ Schulstarthilfe

Seit 2005 wird für alle Familien, die zwei oder mehr Kinder haben, eine Schulstarthilfe in der Höhe von EUR 100,- ausbezahlt.

Voraussetzungen:

- Familie mit mindestens 2 Kindern, wovon eines erstmals die 1. Schulstufe besucht
- Familie mit 2 oder mehr Kindern und Hauptwohnsitz in Niederösterreich
- Staatsbürgerschaft von Österreich oder anderer EU- oder EWR Staaten

Formulare finden Sie auf der Homepage des Landes NÖ unter www.noel.gv.at, bzw. erhalten Sie von der Volksschulleitung bzw. am Gemeindeamt.

Fahrzeuge mit Alternativantrieben sind gefragt

Das Interesse an Fahrzeugen mit Alternativantrieben wie Elektromopeds, Erdgas- oder Hybridautos, die seit Februar dieses Jahres vom Land Niederösterreich gefördert werden, ist groß: Nach Angaben von Landesrat Dipl. Ing. Josef Plank sind bislang bereits 36 Elektroscooter-Anträge und 34 Ansuchen für alternative Antriebe eingegangen. Bei letzteren handelt es sich um 13 Erd- oder Biogasautos, fünf Bioethanolautos, zwei Elektrofahrzeuge, 13 Hybridautos und ein Pflanzenölfahrzeug. „Was gut ist für die Umwelt, entlastet auch das Geldbörse. So werden beispielsweise bei der Verwendung von Erdgas statt Benzin fast fünf Euro auf 100 Kilometern gespart. Das sind bei einer Jahresleistung von 20.000 Kilometern immerhin 1.000 Euro. Gleiches gilt für das Elektromoped. Auf 100 Kilometern können bis zu 5 Euro gespart werden“, hält dazu Plank fest.

Land NÖ fördert

Das Land Niederösterreich fördert den Ankauf von Autos mit Alternativantrieb und den Ankauf von Elektromopeds für Privatpersonen. Alternativ betriebene Autos werden mit 700 Euro pro Fahrzeug gefördert, insgesamt stehen für 1.000 Fahrzeuge entsprechende

Mittel bereit. Zu den alternativen Antrieben zählen Erdgas, Biogas, Hybridantrieb, Bioethanol und Elektroantrieb.

Der Landesenergieversorger EVN beteiligt sich an der Förderung von Erdgasautos mit 100 Euro.

Ein besonderes „Zuckerl“ gibt es zusätzlich von der OVM, die für die ersten 50 Erdgas-Antragsteller Gutscheine für ein ÖAMTC-Fahrtechniktraining im Wert von 194 Euro zur Verfügung stellt. Im Zuge der Elektromoped-Förderung wird der Ankauf von einspurigen, zum Straßenverkehr zugelassenen Elektrofahrzeugen unterstützt. Das Land fördert mit 300 Euro Direktzuschuss, wobei Mittel für insgesamt 500 Fahrzeuge zur Verfügung stehen. Dazu gibt es noch ein Startpaket der EVN, bestehend aus einem Strommessgerät mit Preisauszeichnung für die Erfassung des getankten Stroms, einer Abdeckplane für den Elektroroller, einer Straßenkarte und Energiegutscheinen im Wert von 64 Euro.

Weitere Details unter www.noe.gv.at/Energie, bzw. für Gewerbebetriebe und Gebietskörperschaften, für die es im Rahmen von klima:aktiv ebenfalls Fördermöglichkeiten gibt unter <http://www.public-consulting.at/>.

Stellenanzeige

Biomühle GmbH (Rosenbergermühle), Strengberg, Mühlenstraße 2, sucht zum sofortigen Eintritt nachstehende Hilfskräfte:

- eine männliche Hilfskraft für die Teigwarenproduktion
- eine männliche Hilfskraft für Holzschneidarbeiten
- eine Hilfskraft – Warenkommissionär
- eine Hilfskraft für Vertrieb, Auslieferungstätigkeiten

Anmeldungen bitte an Biomühle GmbH, Frau Riedler, Tel. 07432/2463.

Leitner GesmbH mit Sitz in 3363 Neufurth sucht zur Verstärkung des Leitungsbau-Teams am Standort St. Peter/Au **Tiefbau - Lehrlinge**.

Bewerbungen schriftlich an Leitner GesmbH, z.H. Frau Gaßner, An der Bahn 4, 3352 St. Peter/Au

Lagerhalle gesucht

Die Biomühle GmbH sucht eine Lagerhalle (für Holzpaletten, Verpackungsmaterial...) zum mieten. LKW-Zufahrt muss möglich sein. Vermieter mögen sich bitte bei Herrn Friedrich Rosenberger Tel. 07432/2463 melden.



Achtung Kinder !!

Wenn Kinder bzw. Erwachsene den Schutzweg überqueren ist von den Verkehrsteilnehmern **unbedingt anzuhalten !!!**

Bei **eingeschalteter Warnblinkanlage** des Schülertransporters darf bei Haltestellen an Schüler-Autobussen **nicht vorbeigefahren** werden!

Gehen Sie mit ihren Kindern den Schulweg ab !
Geben Sie Ihren Kindern durch Einhaltung der Verkehrsvorschriften ein gutes Beispiel !

Breitband-Internet jetzt noch schneller!

In unserer Gemeinde gibt es zwei Funk-Internet Anbieter. Die Funkstationen befinden sich beim Hochbehälter in Sindelburg (Anbieter wavenet) und am Rathausurm (Anbieter comteam). Ab sofort surfen Funk-Internet Kunden noch schneller durchs Internet: Up- und Downloadgeschwindigkeiten wurden bei allen Paketen kräftig nach oben geschraubt. Das bedeutet noch mehr Fun zum unverändert günstigen Preis.

WAVENET und COMTEAM sind Internet-Anbieter zur Breitband-Initiative des Landes NÖ und verbinden Ihren PC oder Laptop über Funk **permanent mit dem Internet**. Ein **Telefonanschluss** ist dazu **nicht** erforderlich. Jede Installation wird von einem zuverlässigen Partner vor Ort betreut. Im Paket inkludiert ist auch ein **gratis Spam-Filter** und **Virenschutz**. Dazu gibt es attraktive Zusatzangebote wie **Webhosting**.

Schnellentschlossene sparen drei Monate Grundentgelt. Wer bis 31. Dezember 2008 einen neuen Anschluss bestellt, bezahlt für die ersten drei Monate kein Grundentgelt.

Alle Detailinformationen, eine Übersicht über die angebotenen Tarifpakete, Informationen zum Aktionsangebot und Anmeldung unter **0800 800 100** oder www.wavenet.at und **07472/2228100** oder www.comteam.at

Feuerlöscherüberprüfung



Die FREIWILLIGE FEUERWEHR WALLSEE führt eine Überprüfung der Feuerlöscher lt. Erlass des Bundesministeriums für Bauten und Technik (längstens alle zwei Jahre erforderlich) durch.

SAMSTAG, dem 13. SEPTEMBER 2008
von 8:00 bis 15:00 Uhr im FEUERWEHRHAUS WALLSEE

Preis: € 6,50 pro Gerät, inkl. PRÜFPLAKETTE und Mehrwertsteuer

Um die Funktionsfähigkeit eines Feuerlöschers zu gewährleisten, ist dieser in regelmäßigen Abständen zu überprüfen! Dies wird auch im Zuge der Feuerbeschau kontrolliert.

Die Überprüfung und die Neufüllung der Geräte wird an Ort und Stelle durch einen staatlich geprüften Löscherwart - der Firma FEUERSCHUTZ BRANDSTETTER, Amstetten - durchgeführt.

Weiters besteht die Möglichkeit, Neugeräte preisgünstig zu erwerben.

Wochenend-Ärztendienstplan

23. und 24. August	Dr. Zehetgruber, Aschbach	07476/77501
30. und 31. August	Dr. Lahnsteiner, Strengberg	07432/2220
6. und 7. September	Dr. Hagler, Wallsee	07433/2333
13. und 14. September	Dr. Schmutzer, Aschbach	07476/77475
20. und 21. September	Dr. Lahnsteiner, Strengberg	07432/2220
27. und 28. September	Dr. Heschl, Oed	07478/445



Trotz der geringen Beteiligung war das 1. Treffen der pflegenden Angehörigen ein Erfolg und es zeigte sich, wie sinnvoll der Erfahrungsaustausch unter Betroffenen ist. In angenehmer Atmosphäre sind die unterschiedlichsten Themen wie Inkontinenz, Ernährung, Lagerung, Hilfsmittel, Pflegegeld, Demenz, Kommunikation und die damit verbundenen Herausforderungen, behandelt worden. Die unterstützenden Angebote des Landespflegeheimes Wallsee wurden vorgestellt.

Der Termin für das **2. Treffen ist am 17. November 2008 um 19 Uhr** wieder im Seminarraum des Landespflegeheimes.

Anmeldungen bitte bis 13. November 2008 unter der Telefonnummer 07433/2241-510 (Fr. Feirer)

verbilligte Wärmebildaufnahmen (Thermografien)

In der Heizsaison 2008/2009 gibt es eine Aktion **Niederösterreich Thermografie**.

Wer Interesse an einer verbilligten Wärmebildaufnahme (Thermografien) inklusive Bericht um € 300.- (inkl. Mwst.) hat, soll sich umgehend am Gemeindeamt melden.

Veranstaltungsübersicht

Datum und Uhrzeit	Bezeichnung	Veranstalter	Ort
29. 08. 08 ab 20:00 Uhr	Ö 3 Disco	Trachtenmusikkapelle	Reithalle
30.08.08 16.00 Uhr	Festumzug , anschließend Monsterkonzert, Tanz und Unterhaltung in der Reithalle	Trachtenmusikkapelle	Marktplatz/Reithalle
31.08.08 09.00 Uhr	Festmesse und Frühschoppen	Trachtenmusikkapelle	Reithalle
29. 08. 08 15:00 - 17:00 Uhr	ÖAAB Ferienspiele - Ping Pong	ÖAAB Wallsee-Sindelburg	Turnsaal Schule
5. 09. 08 20:00 - 22:00 Uhr	Trompete-Orgel-Konzert	Familie Johann Wahl	Pfarrkirche Sindelburg
6. 09. 08 und 7. 09. 08	Saisonabschluss	Wassersportzentrum	Wassersportzentrum
6. 09. 08 10:00 - 16:00 Uhr	TAG DER OFFENEN TÜR Früh- schoppen - Kutschenfahrten	Landespflegeheim	Landespflegeheim Wallsee
7. 09. 08 09:00 - 13:00 Uhr	Pfarrkaffee	Pfarre	Pfarrhof
8. 09. 08 bis 11. 09. 08	Ausflugsfahrt	Seniorenbund	Steirische Weinstraße
13. 09. 08 16:00 - 24:00 Uhr	Steirisches Weinfest	SCU Sparkasse Wallsee	Kantine Fußballplatz
15. 09. 08 19:30 - 21:00 Uhr	Generalversammlung	Sportunion Wallsee	Gasthaus Wallseerhof
18. 09. 08 7:30 - 20:00 Uhr	Tagesfahrt Unterwasserwelt	Pensionistenverband	Schrems, Waldviertel
21. 09. 08 Nachmittag	Familienwallfahrt	Pfarre	
5. 10. 08 9:00 - 11:00 Uhr	Erntedankfest	Pfarre	Pfarrkirche
7. 10. 08 16.30 - 17.00 Uhr	Sprechtage Notar und Vermessungstechniker		Gemeindeamt

Weinfest - Sektion Fußball

Samstag, 13. September ab 16.00 Uhr Sportplatz
Geboten werden erlesene Weine aus der Südsteiermark,
Backendl sowie kulinarische Schmankerl aus der Region.

Jahreshauptversammlung der Sportunion

Montag, 15. September 19.30 Uhr,
Gasthaus Wallseerhof (Patzalt).
Die zahlreichen Mitglieder aller Sektionen der Sportunion Wallsee-
Sindelburg sind aufgerufen daran teilzunehmen!

GYMNASTIK für ALLE

Mit Wirbelsäulengymnastik, Dehnungsübungen (Stretching),
Entspannungsübungen usw. wird man wieder aktiv. Auch nach
langer Übungspause zum Neuanfang mit Gymnastik, für alle
Damen und Herren. Beginn: **Dienstag, 23. September, 19 Uhr,**
im alten Kindergarten.

Übungsleiterin: Anna Cikanek, (07472/61129); 10 W / 1 Std. €
2,30 pro Stunde. Neueintritt ist jederzeit möglich!

Meditationsabende mit Themenschwerpunkt Körperwahr-
nehmung und Entspannung

Termine: jeweils Montag, 15. und 29. September, 13. und 27.
Oktober, 17. und 24. November, 20 Uhr, Mehrzwecksaal des alten
Kindergarten, Leitung: Maria Hütter (Dipl. Krankenschwester),
Beitrag: € 5,-

Anmeldungen und weitere Infos: 0699/10253909.



ARGE DER PENSIONISTEN- UND PFLEGEHEIME

Landespflegeheim Wallsee

TAG DER OFFENEN TÜR

6. September 2008

10.00 – 16.00 Uhr

Besuch: Landesrat
Mag. Wolfgang Sobotka in Vertretung
von Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll
10.30 – 11.30 Uhr

LANDESWEIT
GANZTÄGIG

EINE
INITIATIVE
DER

PROGRAMM: 10.00 – 13.00 Uhr

- ❖ Frühschoppen mit Musik
- ❖ Grillhendl
- ❖ Bier vom Fass
- ❖ Getränke
- ❖ Kutschenfahrten

NÖ PENSIONISTEN- UND PFLEGEHEIME

www.noehome.at

Obstbaumaktion Herbst 2008

Auch im Herbst 2008 bietet das Regionalmanagement Mostviertel Besitzern von landwirtschaftlich genutzten Flächen (bzw. Gemeinden mit öffentlichen Flächen) an, sich an einer Obstbaumpflanzaktion zu beteiligen. **Ein geförderter Baum. (inkl. Baumschutz, Pflock und Wühlmausgitter) kostet heuer € 10,- inkl. 20 % MwSt. Bei dieser Aktion wird nur eine begrenzte Stückzahl an Bäumen ausgegeben. Bestellen Sie daher möglichst bald.** Es gibt aber auch die Möglichkeit für Personen, welche nicht die Förderbedingungen erfüllen, zum günstigen Selbstkostenpreis (€ 25,-) zu bestellen. Da die Aktion durch EU-Mittel gefördert wird, ist sie an folgende Bedingungen geknüpft:

- Auspflanzung auf **landwirtschaftlich gewidmeten Flächen** (Grünland, bei Baumreihen mind. 3 m breiter Wiesenstreifen), Ausnahme öffentliche Flächen
- Pflanzabstände (mind. 8x8 m bei kleinkronigen Obstarten wie Zwetschken; 10x10 bis 12x12 m bei Apfel- und Birn-Hochstämmen) Bei Nichteinhaltung dieser Pflanzabstände, könne diese nicht gefördert werden!
- Sicherung der Bäume durch Pflock und Verbissschutz aus Holzlatten (bei Äpfel auch Wühlmausgitter)
- Keine flächige Einzäunung (Ausnahme: Weiden)
- **Erhaltungspflicht: mind. 5 Jahre**
- **Einhaltung aller für EU - geförderte Projekte erforderlichen Verpflichtungen** (die Verpflichtungserklärungen können jederzeit im Regionalmanagement eingesehen werden bzw. werden auf Wunsch zugeschickt und liegen bei der Baumausgabe auf.)
- Die bezogenen Bäume sind umgehend zu pflanzen! Stichprobenartige Projektkontrollen erfolgen!
- Bestehende Verpflichtungen können nicht gefördert werden.

Die Bestellfrist endet am 19. September 2008! Nachträglich eingelangte, bzw. unvollständig ausgefüllte Bestellungen können nicht berücksichtigt werden!

Die Nachpflanzung kaputt gewordener, geförderter Bäume kann nicht im Rahmen dieser Aktion erfolgen. Nachpflanzungen sind nur auf Eigenkosten möglich. Die Baumausgabe erfolgt **Ende Oktober 2008** im Mostviertler Bildungshof bei Amstetten und in der landw. Fachschule in Pyhra. Die Besteller werden über ihren genauen Abholtermin rechtzeitig schriftlich informiert.

Die Bezahlung der Bäume erfolgt bar bei der Ausgabe. Falls die bestellte Sorte nicht mehr verfügbar ist, erlauben wir uns eine gleichwertige Ersatzsorte zu liefern.

Weiters können auf Anfrage auch spezielle Sortenwünsche erfüllt werden!

Die vollständig ausgefüllte Bestellliste senden sie:

- **per Post an:**
Regionalmanagement Mostviertel
Obstbaumaktion Herbst 2008
Mostviertelplatz 1, A-3362 Öhling
- **per Fax an: 07475/53 340 350**

Falls Ihre Bestellung aus möglichen technischen Gründen nicht bei uns einlangt, können wir keine Haftung übernehmen.

Bestellliste zur Ausgabe im Herbst 2008 sowie Raum zur Angabe der persönlichen Daten auf der nächsten Seite! Bei Fragen bzw. für Information zu den Sorten rufen Sie bitte 07475/53 340 300, Regionalmanagement Mostviertel, an.

Diese Obstbaumaktion wird finanziell unterstützt von:

 Lagerhaus | Amstetten

Raiffeisen. Die  Bank 



 Ybbstaler

Herzlichen Dank an die Unterstützer!

Eine Förderaktion des Landes NÖ



 DER LANDSCHAFTSFONDS



Bestellliste Herbst 2008 (Stückzahl bitte rechts neben Sorte eintragen)

	Stück		Stück		Stück
Speiseäpfel		Zigeunerapfel		Grüne Pichlbirne	
				Knollbirne	
Alkmene		Mostäpfel		Landlbirne	
Baumanns Renette				Rosenhofbirne	
Berner Rosenapfel		Böttlinger Weinapfel		Rote Pichlbirne (Kletznbirne)	
Champagnerrenette		Erbachhofer		Schweizer Wasserbirne	
Cox' Orangenrenette		Gehrsers Rambour		Stieglbirne	
Freiherr v. (Roter) Berlepsch		Großer oö. Brünnerling			
Geflammtter Kardinal		Kardinal Bea		Zwetschken	
Geheimrat Dr. Oldenburg		Maunzenapfel			
Gelber Bellefleur		Odenwälder		Ersinger Frühzwetschke	
Gelber Edelapfel		Rhein. Bohnapfel		Hauszwetschke	
Glockenapfel		Silberschneider		Italienische Zwetschke	
Goldparmäne		Steirische Weinapfel		Wangenheims Frühzwetschke	
Goldrenette von Blenheim		Welschbrunner			
Gravensteiner				Kirschen, Weichseln	
Jakob Lebel		Speisebirnen			
James Grieve				Bigarreau VAN	
Jonagold		Alexander Lucas		Große Germersdorfer	
Jonathan		Clapps Liebling		Große Schwarze Knorpelkirsche	
Kaiser Wilhelm		Conférencebirne		Hedelfinger Riesenkirsche	
Kanadarenette		Gellerts Butterbirne		Regina	
Königsapfel		Gräfin von Paris		Schwarze Herzkirsche	
Kronprinz Rudolf		Gute Luise		Köröszer Weichsel	
Landsberger Renette		Nagowitzbirne		Schattenmorelle	
Lederapfel		Nordhäuser Winterforellenbirne			
Ontarioapfel		Präsident Drouard		Kriecherl, Pflaumen, Ringlotten	
Roter Boskoop		Williams Christbirne			
Rubinette				Kriecherl	
Schmidtbergers Rote Renette		Mostbirnen		Mirabelle von Nancy	
Schweizer Orangenapfel				Schöne v. Löwen	
Siebenkant		Amstettner Mostbirne		The Czar	
Weißer Klarapfel		Dorschbirne		Große grüne Ringlotte	
Winterrambour		Gelbmöstler		Quillins Ringlotte	

Angaben zur Person (Bestellung ist nur gültig, wenn alle Felder ausgefüllt sind!)

- Besteller zum Selbstkostenpreis je Baumset à 25,- Euro (**Förderbedingungen können nicht erfüllt werden!**)
- Besitzer landwirtschaftlich genutzter Flächen oder öffentlicher Flächen (Gemeinden) je Baumset à 10,- Euro (**Förderbedingungen können erfüllt werden!**)

Ich bestelle (bitte Gesamtsumme angeben) _____ Stück Obstbäume.

Vorname _____ Zuname _____

PLZ. _____ Straße, Hausnummer _____ Ort _____

Katastralgemeinde (Nr.) _____ Grundstücksnummern _____ Betriebsnummer _____

Tel. _____ Fax _____ Email _____

Ich bestätige die Richtigkeit der Angaben mit meiner Unterschrift und erkläre mich damit einverstanden, dass meine Daten im Rahmen von Obstbaumaktionen weiter verwendet werden. Sollten bestimmte Sorten nicht mehr verfügbar sein, bin ich damit einverstanden, entsprechende Ersatzsorten zu bekommen! Ich erkläre mich mit den im Informationsblatt genannten Förderbedingungen einverstanden und verpflichte mich zu deren Einhaltung!

Ort, Datum _____ **Unterschrift** _____